

Mit der Aufnahme der Saale in den vordringlichen Bedarf des aktuellen Bundesverkehrswegeplanes hatte die Bundesregierung eine gründliche Prüfung des Vorhabens durch unabhängige Gutachter verlangt. Als Ergebnis der Voruntersuchung ist die Wirtschaftlichkeit und die Hochwasserneutralität nachgewiesen und festgestellt worden. Im November 2007 sollte wohl das Raumordnungsverfahren eröffnet werden.

Eine Presseäußerung des Parlamentarischen Staatssekretärs Kasparick im Sommer dieses Jahres ließ nun wieder Zweifel aufkommen.

Deshalb bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie ist der tatsächliche Stand der Dinge? Wird das Raumordnungsverfahren eröffnet werden?**
- 2. Wie kann die Stadt Halle ggf. die Umsetzung des Verfahrens und die Realisierung der Maßnahme Saale-Seitenkanal unterstützen?**
- 3. Wie viele Arbeitsplätze werden perspektivisch, bei wirtschaftlicher Binnenschifffahrt, nach Fertigstellung des Saale- Seitenkanals, im Hafen Halle entstehen?**
- 4. Wie wird die Stadt Halle zukünftig dieses Potential auch touristisch, als weichen Standortfaktor, nutzen können?**

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender